

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1916-1917**

17.8.1917

Städtisches Konzerthaus Karlsruhe.

Donnerstag, den 16. August 1917.

Freitag, den 17. August 1917.

Die lustige Witwe.

Operette in drei Akten (teilweise nach einer fremden Grundidee)
von Viktor Léon und Leo Stein.
Musik von **Franz Lehár.**
In Szene gesetzt von Ernst Herz.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.

Personen:

Baron Mirko Beta, pontevedrinerischer Gesandter in Paris	Alfred Scherzer.
Balencienne, seine Frau	Johanna Maher.
Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschaftssekretär, Kavallerieleutnant i. R.	Albert Krafft-Vorhinger.
Hanna Glawari	Carola Galfier.
Camille de Rosillon	Carl Hertenstein.
Vicomte Cascada	Josef Gröhinger.
Raoul de St. Brioche	Hermann Lindemann.
Bogdanowitsch, pontevedrinerischer Konsul	Fritz Kilian.
Sylviane, seine Frau	Marie Gutt.
Kromow, pontevedrinerischer Gesandtschaftsrat	Oskar Hugelmann.
Oiga, seine Frau	Tony Broner.
Brisschitsch, pontevedrinerischer Oberst in Pension und Militärattaché	Alfred Mizil.
Braskowia, seine Frau	Rose Kerjebaum.
Negus, Kanzlist bei der pontevedrinerischen Gesandtschaft	Ernst Herz.
Dodo	Emmy Ruf.
Zou-Zou	Else Ruf.
Frou-Frou	Sophie Haud.
Clou-Clou	Leopoldine Link.
Margot	Anna Tubach.
Ein Diener	Marta Meher.
Ein Kellner	Ludwig Schneider.
Ein Herr	Ludwig Frohmann.
	Leopold Blachczynski.

Guslaren. Tänzer. Tänzerinnen.

Spielt in Paris, und zwar: Der erste Akt im Salon des pontevedrinerischen Gesandtschafts-Palais; der zweite und dritte Akt einen Tag später im Palais der Frau Hanna Glawari.

Pause nach jedem Akt.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Einlaß 7 Uhr.

Samstag, den 18. August: Unter der persönlichen Leitung des Komponisten:
Unter der blühenden Linde.

Verkauf von Eintrittskarten von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr werktags bei
Zigarrenhandlung M. Heller, Kaiserstr. 179, Musikalienhandlung Fritz
Müller, Ecke Kaiser- und Waldstr., Papierhandlung Eugen Langer,
Amalienstr. 91, und Zigarrenhandlung Felix Kühnel, Durlacher Allee 4.

Die Gebühr für den Theaterzettel ist mit dem Eintrittspreis bezahlt.

Inhalt des Stückes.

Der Gesandtschaftssekretär Danilo hat die schöne Hanna geliebt. Nachdem sie aber den Millionär Glawari geheiratet, führt er in Paris ein mehr als ausgelassenes Leben. Zwar ist Hanna nach ganz kurzer Ehe Witwe geworden und hat die 20 Millionen Glawaris geerbt, ist auch nach Paris, wo sie mit ihrem Jugendfreund Danilo zusammentritt. Er spricht aber nicht von seiner Liebe zu ihr, er ist zu stolz. Der pontevedrinerische Gesandte Baron Beta möchte es aber erreichen, daß das Vermögen Hannas dem Vaterlande erhalten bleibe, und er trifft Anstalten, Danilo zu bewegen, die hübsche Witwe zu erobern. Diese diplomatischen Geschäfte lassen ihn nicht merken, daß Camille de Rosillon seine Frau Balencienne liebt. Um das Feuer ihres Verehrers zu stillen, will sie ihn mit Hanna verheiraten. Rosillon findet aber genug Neben-

hübler, denn alle Welt umschwärmt Hanna, die aber nur an Danilo denkt. Dieser lehnt es Beta gegenüber direkt ab, die Witwe zu heiraten. Inzwischen sucht Hanna nach neuen Mitteln, den Mann, den sie liebt, zum Heben zu bringen. Danilos Stolz läßt sich nicht beugen. Der Zufall kommt aber Hanna zu Hilfe. Camille nämlich bestürmt Balencienne weiter mit seiner Liebe (Fortsetzung umseitig.)

Spiegel & Wels, Karlsruhe

Moderne Bekleidung für Herren und Knaben
Feine Maß-Schneiderei für Zivil und Militär

Reichhaltiges Stofflager

Konfektion höchster Vollendung

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.
Ausführl. Ausk. u. Prosp. gratis d. d. Direktion d.
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger. Teleph. 2018.

Café-Restaurant Zum Moninger

Sehenswerte Lokale

Ausschank von Moninger-Bier

Ecke Kaiser- und Karlstraße
Haltestelle der zentralen Straßenbahn

Treffpunkt der Fremden
Vorzügliche Wienerküche

Restaurateur: Franz Pohl

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie

empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände.
Fächer jeder Art. Feine kunstge-
werbliche Gegenstände. Fantasie-
Möbel, Luxus- u. Galanterie-Waren.
Reise-, Leder-, Bronze-, Haushalt-
Artikel. Majolika, Porzellan-, Holz-,
Kristall-Waren. Toilette-Artikel,
Parfümerien, Toilette-Seifen.
Fortwährender Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL. HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491

KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber der
Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Christ. Oertel, Karlsruhe

Kaiserstraße 101/103 Tel. 217
Damen- u. Herrenkleiderstoffe,
Leinen- und Baumwollwaren,
Übernahme kompletter Aus-
steuer, Federbetten, Matratzen
u. Eisenmöbel in allen Preislagen.
Mitglied des Rabattparvereins.

und findet sie auch zu einem Rendez-
vous im Pavillon bereit. Kaum
sind sie dort, erscheinen Beta, Da-
nilo und der schlaue Kanzlist Meaus,
um im Pavillon eine Amtssitzung
zu erledigen. Man bemerkt die bei-
den Gestalten, erkennt sie aber nicht.
Danna sieht die Gefahr, kurz ent-
schlossen eilt sie in den Pavillon und
tritt mit Camille den Herren ent-
gegen. Valencienne ist gerettet,
und Danna erklärt ihre Verlobung
mit Camille. Nun macht aber Da-
nilo seinem Grimm Luft, und Danna
erkennt, wie sehr Danilo sie liebt.
Um Danilo zu fesseln, hat sie einen
Griffettenball arrangiert. Valen-
cienne ist auch dabei beteiligt. In-
zwischen hat man aber in dem Pavil-
lon einen Räuber gefunden und
Beta mitgeteilt, daß dies der Räuber
seiner Frau sei. Beta will sich schei-
den lassen und Danna selbst heiraten,
um die Millionen dem Vaterlande
zu erhalten. Kaum erfährt dies
Danilo, kürzt er zu Danna und
wirbt um sie. Entzückt nimmt sie
seinen Heiratsantrag an und geliebt
ihm aber gleichzeitig, daß sie die
Millionen nicht mehr habe, aber
daß dieselben in den Besitz ihres
Gatten Danilo übergingen. Da-
nilo kann nicht mehr zurück, er muß
seine Geliebte mit dem Geld neh-
men. Beta veröhnt sich nach einer
Aufklärung mit seiner Valencienne.

Julius Strauß

Karlsruhe. — Telephon 372.
Größtes Spezialgeschäft in Besatz-
artikeln, allen Arten Besatzstoffen,
Kassmenterien, Spigen, Knöpfen,
Reißwaren, Tricotagen, Hand-
schuhen, Strümpfen, Krawatten,
Sportjaden usw. — **Blusen,**
Unterröcke, Gummi-Ligen,
Kordeln, Strumpfband, Mäsch-
band 2c. Ia Qualitäten vorrätig.

Photo-Apparate Artikel +

in größter Auswahl
Photograph. Arbeiten
in bester Ausführung

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1951
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe



Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- und Silberwaren
werden sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck,
Steinen etc.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH
ALTRENNOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Adolf Lindenlaub

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe
Fabrikation und Lager Pelzwaren.
aller Arten
Militär-Mützen. Eigene Werkstätte
im Hause.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise
Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
Kein Laden — Nur Lager.